



F05 - Antrag auf Übernahme von Schülerfahrkosten für den Besuch der Schule bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel (ÖPNV)

- mit einer Schülerjahreskarte
 mit anderen Fahrausweisen

Schuljahr

1. Personalien der Schülerin/des Schülers:

Name, Vorname:
PLZ Ort
Straße, Haus-Nr.:
Geburtsdatum: Geschlecht: Telefon-Nr.:
Freiwillige Angabe *Freiwillige Angabe*

2. Personalien der/des Erziehungsberechtigten:

Anrede Name, Vorname:
Straße, Haus-Nr.:
PLZ Ort Telefon-Nr.:
Freiwillige Angabe

3. Angaben zur Schule:

Besuchte Schule:
Bildungsgang: Klasse:
Unterrichtstage (bitte ankreuzen): Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag

Es handelt sich um

- a.) die nächstgelegene Schule
 b) eine Schule, die zwar nicht von der Wohnung aus nächstgelegen ist, aber aus folgenden Gründen besucht wird:
 ➡ aus schulorganisatorischen Gründen (z. B. Aufnahmekapazität der nächstgelegenen Schule erreicht); **Bescheinigung bzw. Absage der nächstgelegenen Schule bitte unbedingt beifügen.**
 ➡ weil ein Schulwechsel nach dem erreichten Stand der Schullaufbahn unzumutbar ist.

4. Angaben zum Schulweg:

Der kürzeste Schulweg (Fußweg) von der Wohnung zur Schule beträgt für die/den Schüler/in der

- Sekundarstufe I sowie der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums ja nein, aber.....
mehr als 3,5 km?
● Sekundarstufe II mehr als 5,0 km? ja nein, aber.....

▼...ABER

- der Schulweg ist besonders gefährlich oder ungeeignet. (Bitte auf einem gesonderten Blatt die konkrete Situation darlegen.)
 ein Verkehrsmittel muss aus gesundheitlichen Gründen länger als acht Wochen benutzt werden. (Bitte ärztliches Attest vorlegen, aus dem sowohl Dauer und Umfang der Behinderung ersichtlich sind als auch die zwingende Notwendigkeit der Nutzung eines Verkehrsmittels.)
 es liegt eine geistige oder körperliche Behinderung vor. (Schwerbehindertenausweis in Kopie bitte beifügen.)

Folgender Schulweg wird zugrunde gelegt - nur für Schülerjahreskarte -:

Start: Gemeinde bzw. Stadt/Ortsteil	<input type="text"/>	Haltestelle	<input type="text"/>	Linie	<input type="text"/>
Ziel: Gemeinde bzw. Stadt/Ortsteil	<input type="text"/>	Haltestelle	<input type="text"/>	Linie	<input type="text"/>
über: Gemeinde bzw. Stadt/Ortsteil	<input type="text"/>	Haltestelle	<input type="text"/>	Linie	<input type="text"/>

5. Hinweise:

Die Bewilligung der Übernahme der Schülerfahrkosten erfolgt ausschließlich für die im Antrag genannte Schule und Wohnanschrift. Sie erlischt sofort bei Wegfall der Voraussetzungen (z. B. Schulwechsel, Abgang von der Schule, Wohnungswechsel usw.). In diesem Fall ist eine ggf. ausgehändigte Schülerjahreskarte unverzüglich - ohne besondere Aufforderung - beim Verkehrsunternehmen abzugeben.

Die Bewilligung der Schülerjahreskarte verlängert sich ggf. jeweils um ein weiteres Schuljahr, sofern sich die Anspruchsvoraussetzungen und die gesetzlichen Grundlagen nicht ändern. Dies gilt nicht für die Bewilligung der Übernahme der Kosten für andere Fahrausweise.

6. Datenschutzerklärung

Soweit in diesem Vordruck personenbezogene Daten erhoben werden, sind diese erforderlich zur Gewährung von Schülerfahrkosten gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) i. V. m. der Verordnung zur Ausführung des § 97 Abs. 4 Schulgesetz (Schülerfahrkostenverordnung - SchfkVO -) vom 16.04.2005 in der jeweils gültigen Fassung. Sofern Sie diese Angaben nicht tätigen, ist eine Bearbeitung des Antrages nicht möglich. Die Daten dienen der Ausstellung einer Schülerjahreskarte und werden an die WestVerkehr GmbH, Erkelenz übermittelt.

Wir beachten den gesetzlichen Datenschutz. Die Informationen gemäß Art. 13 DS-GVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bzw. der personenbezogenen Daten Ihres Kindes können Sie auf meiner Internetseite unter www.kreis-heinsberg.de/datenschutz_infos/ einsehen. Das Merkblatt können Sie ebenfalls in der Schule erhalten.

7. Erklärung:

Hiermit bestätige ich, dass ich/mein Sohn/meine Tochter weder einen Anspruch auf Erstattung der Fahrkosten nach anderen Vorschriften habe/hat noch ich/mein Sohn/meine Tochter im Besitz eines Schwerbehindertenausweises mit den Merkzeichen G, aG, Gl, Bl oder H bin/ist, mit dem ich/mein Sohn/meine Tochter öffentliche Verkehrsmittel unentgeltlich benutzen kann. Das Merkblatt zur Übernahme von Schülerfahrkosten habe ich erhalten.

den

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten bzw.
der/des volljährigen Schülerin/Schülers